

# NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt am 06.10.2008,  
um 18:15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Unter den Linden 1, Ratzeburg.

## Anwesend:

Ratsherr Rütz – zgl. Vorsitzender  
Ratsherr Dr. Behrens  
Ratsherr Deinert  
Ratsherr von Gropper  
Herr Hildebrand  
Ratsherr Landgraf  
Ratsherr Nickel  
Ratsherr Techlin  
Herr Thiele (bis 19:54 Uhr)

Ratsherr Lindenau - nicht stimmberechtigt –  
Frau Ratsherrin Rick - nicht stimmberechtigt –  
Frau Ratsherrin Dr. Schmid (19:03 bis 20:49 Uhr) - nicht stimmberechtigt –  
  
Herr Mohr, Vorsitzender Seniorenbeirat - nicht stimmberechtigt –

## Verwaltung:

Herr Laumans  
Herr Klossek  
Herr Meyer  
Herr Brandt (bis 21:08 Uhr)  
Herr Wolf – zgl. Protokollführer

## Ferner:

Herr Winzer, ED. Züblin AG,  
Herr Blatt, Henke und Blatt Garten- und Landschaftsarchitekten BDLA,  
Herr Kister, Feldschnieders + Kister Architekten,  
Frau Hепен, Prokom,  
Herr Feenders, Planwerkstatt Nord

## **Niederschrift Teil A – Öffentlicher Teil –**

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 1. Eröffnung der Sitzung**

Ratsherr Rütz eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Wolf wird zum Protokollführer bestellt.

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 2. Festsetzung der Tagesordnung**

Die Verwaltung schlägt vor, die Tagesordnungspunkte Nr. 19, 20, 21 und 22 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Niederschrift der 22. Sitzung am 25.08.2008
4. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
5. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
6. Bericht der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde
8. Bauanträge: Neubau und Teilsanierung eines Gymnasiums  
– wird mündlich vorgetragen –
9. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Königsdamm/ Einmündung Bäcker Weg“  
– Vorentwurf
10. Umgestaltung des Marktplatzes/ Umsetzung Verkehrskonzept Insel, Sachstandsbericht  
– wird mündlich vorgetragen –
11. Bebauungsplan Nr. 80 „zwischen Jägerstraße, Sedanstraße und Schweriner Straße –  
ehemalige Gärtnerei“ – Aufstellungsbeschluss
12. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 80 – ehemalige Gärtnerei
13. Bebauungsplan Nr. 78 (und 72. Änderung des Flächennutzungsplanes) „Am Güterbahn-  
hof“ – städtebauliche Konzeption
14. Arbeitsgruppe Radverkehr – Vorschläge zur Optimierung des Radverkehrs
15. Antrag FRW-Fraktion – Fußgängerüberweg Gartenstraße
16. Antrag CDU-Fraktion – Bolzplatz Barkenkamp
17. Städtebauliche Sanierung – Überleitung des Treuhändervertrages von der  
LEG Entwicklung GmbH auf die BIG-STÄDTEBAU GmbH
18. Haushalt 2009 – Anmeldungen Bau und Umwelt
23. Anfragen und Mitteilungen

##### Nicht-öffentlicher Teil:

19. Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke in der Verbindung Großer Küchensee und  
Schwanenteich – Vergabe
20. Grundstücksangelegenheiten – wird mündlich vorgetragen –
21. Bauanträge – wird mündlich vorgetragen –
22. Bebauungsplan Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ – bauordnungsrechtliche Problemfelder  
– wird mündlich vorgetragen –

**9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 3. Niederschrift der 02. Sitzung am 25.08.2008**

Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 4. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Herr Laumans berichtet:

Die Stadtvertretung ist dem Beschluss des Ausschusses zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2009 am 15.09.2008 gefolgt. Die Stellungnahme der Stadt Ratzeburg wurde beschlussgemäß abgegeben.

Hinsichtlich der Durchführung des beschlossenen Wirtschaftsplanes zur städtebaulichen Sanierung liegt der Förderbescheid über die zusätzlichen Finanzmittel vor.

Der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Stadt Ratzeburg und der Gemeinde Einhaus bezüglich des Fuß- und Radweges zwischen Einhaus und Ratzeburg (Heinrich-Hertz-Straße) wurde geschlossen, die Arbeiten wurden aufgenommen.

Der Beschluss zum Luftreinhalteplan Ratzeburg wurde an das staatliche Umweltamt als Stellungnahme der Stadt weitergeleitet.

Hinsichtlich der Verkehrsberuhigung Barkenkamp (Antrag CDU-Fraktion) werden die Parkplätze bei Zur-Verfügung-Stellung von Mitteln im neuen Haushalt 2009 markiert.

Die Ratsherren Deinert und Dr. Behrens bitten darum, das Thema „Entampelung“ auf die Tagesordnung der Sitzung am 10.11.2008 zu nehmen.

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 5. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse**

In der 02. Sitzung wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 6. Bericht der Verwaltung**

Herr Laumans berichtet über die Sicherstellung der Finanzierung der städtebaulichen Sanierung durch die zusätzlichen Fördermittel, für die ein Bescheid der Investitionsbank vorliegt.

Weiter berichtet Herr Laumans über das Bemühen, einen Termin mit dem Minister hinsichtlich des Planverfahrens „Große Umgehung“ zu organisieren, was aufgrund des Terminplanes des Ministers nicht einfach ist.

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 7. Einwohnerfragestunde**

Herr Büchner-Jahrens fragt nach Möglichkeiten der Stadt hinsichtlich der Nutzung des Internets für die Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und der Zur-Verfügung-Stellung anderer Informationen. Herr Wolf antwortet, dass bisher i.d.R. die Niederschriften eingestellt würden, es aber mittelfristig auch geplant sei, die Sitzungsvorlagen im Internet zur Verfügung zu stellen. Ratsherr Dr. Behrens berichtet aus dem Hauptausschuss, dass an umfassenden IT-Lösungen gearbeitet werde.

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 8. Bauanträge: Neubau und Teilsanierung eines Gymnasiums**

Der Vorsitzende erläutert die beabsichtigte Vorgehensweise in Bezug auf den der Stadt mit Eingang vom 10.09.2008 vorliegenden Bauantrag zum Neubau der Lauenburgischen Gelehrtenschule. Auch von Seiten der Verwaltung wird noch einmal darauf aufmerksam gemacht, dass es sich heute um das durch die Gemeinde zu erteilende Einvernehmen nach § 36 BauGB handelt, also ausschließlich städtebauliche Gründe (hier: § 34 BauGB) zur Beurteilung heranzuziehen sind. Es geht nicht um den mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg zu erzielenden „Interessenausgleich“ zur Übernahme der Schule durch die Stadt Ratzeburg. Dennoch wird ausdrücklich bedauert, dass eine umfassende Information durch den Kreis Herzogtum Lauenburg nicht wesentlich früher stattgefunden hat

Herr Kister (Hochbau), Herr Blatt (Außenanlagen) und Herr Winzer (Bauherr, Bauablauf) erläutern das Bauvorhaben.

*Frau Ratsherrin Dr. Schmid erscheint zur Sitzung um 19:03 Uhr.*

Nach der Beantwortung einzelner Fragen zu dem Bauvorhaben ist man sich darüber einig, die inhaltliche Beratung hinsichtlich der abzugebenden Stellungnahme der Gemeinde unter TOP 21 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung durchzuführen. Bezüglich einiger Plandetails wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Planung bisher nur das beinhalten könne, was für die Planer Gegenstand der Ausschreibung durch den Kreis war. Das geforderte Raumprogramm ist laut Aussage von Herrn Kister erfüllt.

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 9. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Königsdamm/ Einmündung Bäker Weg“ – Vorentwurf**

Frau Hempen trägt die beabsichtigten Planänderungen vor. Auf Rückfrage wird seitens der Verwaltung noch einmal kurz auf die Historie und die Hintergründe für die einzelnen Änderungsbereiche eingegangen.

#### **Beschluss:**

Dem Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 57 "Königsdamm/ Einmündung Bäker Weg " wird zugestimmt. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB soll auf dieser Grundlage durchgeführt werden.

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 10. Umgestaltung des Marktplatzes/ Umsetzung Verkehrskonzept Insel**

Herr Laumans erläutert den derzeitigen Stand der Baumaßnahmen auf dem Marktplatz. Die Arbeiten gehen weiter voran und werden einschließlich des Wasserspiels zur offiziellen Einweihung des neuen Marktplatzes am 18. Oktober 2008 beendet werden können. Herr Laumans berichtet weiter über den Stand der Vorbereitungen der Einweihungsfeierlichkeiten. Die groß- und kleinräumigen Umleitungsstrecken werden am 28.10.2008 aufgehoben, damit der Verkehr dann, wie in Stufe I des Verkehrskonzeptes geplant, fließen kann.

*Herr Thiele verlässt die Sitzung um 19:54 Uhr.*

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 11.  
Bebauungsplan Nr. 80 „zwischen Jägerstraße, Sedanstraße und Schweriner Straße –  
ehemalige Gärtnerei“ – Aufstellungsbeschluss**

**Beschluss:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 80 „zwischen Jägerstraße, Sedanstraße und Schweriner Straße – ehemalige Gärtnerei " wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

**6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung**

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 12.  
Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 80 – ehemalige Gärtnerei**

Auf Rückfrage des Vorsitzenden erläutert Herr Laumans den Umfang der bisher erfolgten Abstimmungen mit den beim Kreis angesiedelten Behörden. Eine detaillierte und abschließende Nennung der zu erbringenden Fachgutachten zum Bebauungsplan im Vertrag wird von Seiten der Verwaltung als nicht zielführend erachtet; die Bezeichnung „Gutachten“ in § 2 (5) des Vertrages lasse alle Möglichkeiten offen. Eine beispielhafte Nennung von Baugrund- oder Altlastengutachten wird jedoch für unschädlich gehalten. Auch einer angeregten Verlängerung der in § 9 genannten Frist von zwei auf drei Jahre steht nichts im Wege. Der Vertrag soll deshalb entsprechend ergänzt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau und Umwelt empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

Dem städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zwischen der Stadt Ratzeburg und der Firma Alfred Möller zum Bebauungsplan Nr. 80 (ehemalige Gärtnerei) wird (ergänzt in § 2 (5) durch „z.B. Baugrund- oder Altlastengutachten“ und der Änderung in § 9 des Wortes „zwei“ in das Wort „drei“) zugestimmt.

**7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen**

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 13.  
Bebauungsplan Nr. 78 (und 72. Änderung des Flächennutzungsplanes) „Am Güter-  
bahnhof“ – städtebauliche Konzeption**

Herr Feenders erläutert die Vorschläge A bis D zur städtebaulichen Konzeptionierung für die Fläche „Am Güterbahnhof“. Dabei macht er deutlich, dass es sich jeweils nicht um einzelne, abgeschlossene Konzepte handelt, sondern Einzelteile des einen mit Teilen des anderen Vorschlags austauschbar bzw. kombinierbar sind.

*Ratsherr Deinert verlässt den Ratssaal um 20:35 Uhr.*

**Beschluss:**

Die vorgestellten Vorschläge zur städtebaulichen Konzeption zum Bebauungsplan Nr. 78 „Am Güterbahnhof“ sollen Grundlage für die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit) werden.

**7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

*Ratsherr Techlin verlässt den Ratssaal um 20:39 Uhr.*

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 14.  
Arbeitsgruppe Radverkehr – Vorschläge zur Optimierung des Radverkehrs**

Der Vorsitzende schlägt abgestimmt mit der Verwaltung vor, den Beschluss in etwas geänderter Form zu fassen.

*Ratsherr Techlin und Ratsherr Deinert kehren um 20:43 Uhr in den Ratssaal zurück.*

Herr Laumans macht deutlich, dass vor der Umsetzung einer der vorgeschlagenen Maßnahmen durch die Verwaltung u.a. die Machbarkeit in der Örtlichkeit, die verkehrsrechtliche Durchführbarkeit und die Kosten bzw. die Finanzierbarkeit geprüft werden.

**Beschluss:**

Die Vorschläge der Arbeitsgruppe Radverkehr werden begrüßt und zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die einzelnen Vorschläge auf ihre Machbarkeit zu überprüfen.

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 15.  
Antrag FRW-Fraktion – Fußgängerüberweg Gartenstraße**

**Beschluss:**

Um das Überqueren der Gartenstraße zwischen Ziethener Straße und Fußweg zum Hasselholz für Fußgänger und Radfahrer gefahrloser zu ermöglichen, soll ein Fußgängerüberweg in Form eines Zebrastreifens hergestellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die grundsätzliche Machbarkeit zu prüfen und eine entsprechende Genehmigung bei der Verkehrsaufsichtsbehörde zu beantragen.

**6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung**

*Frau Ratsherrin Dr. Schmid verlässt die Sitzung um 20:49 Uhr.*

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 16.  
Antrag CDU-Fraktion – Bolzplatz Barkenkamp**

Herr Meyer erläutert den derzeitigen Sachverhalt und die fachliche Auffassung der Verwaltung zu dem Antrag:

- Zwei neue Tore kommen ohnehin und sind bereits bestellt.
- Die Errichtung eines zweiten Torpaares in Querrichtung wird äußerst kritisch gesehen, da es dann zu Konflikten und zur Übernutzung der Grasflächen kommt.
- Ein Ballfangzaun sollt erst mal nicht errichtet werden. Vielmehr sollte die Funktion der neuen (geschlossenen) Tore zunächst abgewartet werden.
- Sitzplätze müssen in einfacher und stabiler Ausführung errichtet werden.
- Ein Müllbehälter müsste zwischenzeitlich bereits aufgestellt worden sein.
- Die Herabsetzung des Daches wird als wenig sinnvoll angesehen, da dann die Möglichkeit des Besteigens, der Unfallgefahr und der Zerstörung wesentlich erhöht wird.
- Das Anbringen von Wänden wird ebenso als nicht sinnvoll gesehen, da die soziale Kontrolle erschwert wird und ggf. ein neuer unerwünschter Problempunkt entsteht.
- Die Zufahrt ist gesperrt.
- Hinsichtlich des Rasenschnittes ist die Ablaufplanung der Grünpflege des Bauhofes anzupassen.

Auch von Seiten der Stadtjugendpflege warnt Herr Brandt vor der Errichtung von Wänden. Allenfalls könnte von oben her ein Stück Wand angebaut werden, damit die soziale Kontrolle nach wie vor gewährt bleibt. Herr Wolf erläutert, dass dieser Bereich nicht planerisch unüberlegt, sowohl was die Funktion als auch was die Gestaltung angeht, entstanden ist.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, hinsichtlich des Wetterschutzes für die Süd- und für die Westseite der Überdachung eine einfache und ansprechende Lösung zu entwickeln und umzusetzen.

**7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen**

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 17.  
Städtebauliche Sanierung – Überleitung des Treuhändervertrages von der  
LEG Entwicklung GmbH auf die BIG-STÄDTEBAU GmbH**

**Beschluss:**

Der Überleitung des bestehenden Vertragsverhältnisses über die Treuhandstätigkeit als Sanierungsträgerin zwischen der Stadt Ratzeburg und der LEG Entwicklung GmbH auf die BIG-STÄDTEBAU GmbH zum 01.01.2009 wird zugestimmt.

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

*Herr Brandt verlässt die Sitzung um 21:08 Uhr.*

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 18. Haushalt 2009 – Anmeldungen Bau und Umwelt**

Herr Laumans erläutert zunächst die Anmeldungen zum Verwaltungshaushalt.

#### **Beschluss 1:**

Der Ausschuss für Bau und Umwelt stimmt den beabsichtigten Haushaltsanmeldungen des Amtes für Stadtentwicklung und Liegenschaften zum Verwaltungshaushalt, wie in den Anlagen der Originalvorlage beschrieben und erläutert zu. Dabei sind folgende Änderung zu machen: Bei der Haushaltstelle 630.5115 sind 200.000,00 € mehr, bei der Haushaltstelle 560.5913 53.600,00 € und bei der Haushaltstelle 580.5913 615.700,00 € anzumelden.

#### **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Herr Laumans erläutert weiter die Anmeldungen zum Vermögenshaushalt. Bei der Haushaltstelle 630.005.9400 (Erneuerung Brücken) sind 100.000,00 € mehr anzumelden.

Nachdem seitens der FRW-Fraktion angekündigt wird, dass man gegen die Bau- und Planungskosten für die südliche Sammelstraße stimmen werde, stellt der Vorsitzende folgenden **Antrag** zur Abstimmung:

Wer stimmt für die Haushaltsanmeldungen 630.051.9500 südliche Sammelstraße?

#### **4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Damit wird die Haushaltsanmeldung für die südliche Sammelstraße durch den Ausschuss nicht unterstützt.

Ratsherr Nickel ist der Auffassung, dass der Antrag durchaus andersherum hätte formuliert werden können und dann bei dem Abstimmungsergebnis kein Beschluss zustande gekommen wäre. Seiner Auffassung nach wäre dieser Antrag weiterführender gewesen. Ratsherr Techlin ist der Meinung, dass über den Gesamthaushalt inklusive südlicher Sammelstraße hätte abgestimmt werden müssen.

Die Verwaltung macht jedoch deutlich, dass es einen Beschluss der Stadtvertretung zur Umsetzung des Verkehrskonzeptes Inselstadt gibt, der eine entsprechende Anmeldung für die Fertigstellung der südlichen Sammelstraße bedinge. Somit wird verwaltungsseitig an der Anmeldung festgehalten.

Ratsherr Nickel macht darauf aufmerksam, dass die Uhrzeit 22:00 Uhr überschritten habe und stellt den Antrag, die Sitzung fortzuführen. Der Vorsitzende lässt über den **Antrag** abstimmen:

Die Sitzung wird fortgeführt.

#### **5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Bei den weiteren Erläuterungen werden noch einige Änderungen der Anmeldungen beraten.

**Beschluss 2:**

Der Ausschuss für Bau und Umwelt stimmt den beabsichtigten Haushaltsanmeldungen des Amtes für Stadtentwicklung und Liegenschaften zum Vermögenshaushalt, wie in den Anlagen der Originalvorlage beschrieben und erläutert zu. Dabei sind folgende Änderung zu machen: Bei der Haushaltstelle 630.005.9400 (Erneuerung Brücken) sind 100.000,00 € mehr und bei der Haushaltstelle 670.9600 (Erneuerung abgängiger Straßenbeleuchtung) 10.000,00 € mehr anzumelden. Die neuen Haushaltstellen „Domhof Nord/Südfahrbahn“ und „Multifunktionsfläche Riemannsportplatz“ sind auf 2009 zurückzuschieben bzw. vorzuziehen. Die Anmeldungen unter den Haushaltstellen 630.051.9500 (südliche Sammelstraße) sind nicht Bestandteil des Beschlusses.

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 23.  
Anfragen und Mitteilungen**

Keine

**Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:25 Uhr.\***

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.11.2008 statt.

Ratzeburg, 28. Oktober 2008

gez.

.....

Rütz

Vorsitzender

gez.

.....

Wolf

Protokollführer

---

\* Die Niederschrift wird mit Teil B – Nicht-öffentlicher Teil – fortgesetzt.

## **Niederschrift Teil B – Nicht-öffentlicher Teil –**

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 19. Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke in der Verbindung Großer Küchensee und Schwanenteich – Vergabe**

Herr Laumans erläutert den Sachverhalt, der Vorsitzende noch einmal die Fördersituation.

#### **Beschluss:**

Agrund der derzeitigen Unfinanzierbarkeit des günstigsten Angebotes soll die Ausschreibung aufgehoben werden. Die Verwaltung wird gebeten, das Leistungsverzeichnis auf Einsparungen hin zu überprüfen, zu ändern und ggf. neu auszuschreiben.

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 20. Grundstücksangelegenheiten**

Herr Wolf berichtet, dass der Bauantrag für das Grundstück Reeperbahn 4a fristgerecht eingegangen ist.

### **3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 21. Bauanträge**

#### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Neubau und die Teilsanierung der Lauenburgischen Gelehrtenschule einschließlich des Schulhofes wird erteilt. Der schriftliche Stellplatznachweis ist geführt. Das Einvernehmen der Stadt Ratzeburg gilt ausdrücklich nicht für die Verkehrsflächen einschließlich aller Parkplatzflächen. Hier kann u.a. aus Gründen der Verkehrssicherheit und der ggf. auftretenden Schallproblematik für die angrenzenden Wohngebiete zunächst kein Einvernehmen erteilt werden, da bei der vorliegenden Antragsplanung hinsichtlich der Verkehrserschließung zunächst davon auszugehen ist, dass die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht gewahrt bleiben. Es wird um erneute Beteiligung gebeten, wenn sich hier eine überarbeitete Lösung abzeichnet.

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

**3. Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt, 06.10.2008, Top 22.  
Bebauungsplan Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ – bauordnungsrechtliche Problemfelder**

Herr Wolf erläutert die Problematik, die im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 34 besteht.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bau und Umwelt erklärt die grundsätzliche Bereitschaft, eine Neuaufstellung des bestehenden Bebauungsplanes Nr. 34 „Domäne Neuvorwerk“ durchzuführen.

**8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

**Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:53 Uhr.**

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 10.11.2008 statt.

Ratzeburg, 28. Oktober 2008

gez.

.....

Rütz  
Vorsitzender

gez.

.....

Wolf  
Protokollführer